

Kommuniqué

des Unterrichtsausschusses

über den Bericht des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung (Berichtszeitraum 2015) vorgelegt von der Bundesministerin für Bildung und Frauen sowie dem Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (III-264 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Bildung und Frauen und der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft haben dem Nationalrat am 12. Mai 2016 den gegenständlichen Bericht des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung (Berichtszeitraum 2015) (III-264 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 15. September 2016 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

In der Debatte standen dem Unterrichtsausschuss Univ. Prof. Dr. Andreas **Schnider** und Univ. Prof. Dr. Wolfgang **Kofler** als Experten zur Verfügung. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Dr. Karlheinz **Töchterle** die Abgeordneten Mag. Elisabeth **Grossmann**, Katharina **Kucharowits**, Brigitte **Jank**, Mag. Gerald **Hauser**, Dr. Harald **Walser**, Sigrid **Maurer**, Mag. Dr. Matthias **Strolz** und Christoph **Hagen** sowie die Bundesministerin für Bildung Dr. Sonja **Hammerschmid** und der Staatssekretär im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft Dr. Harald **Mahrer** und der Ausschussobmann Abgeordneter Dr. Walter **Rosenkranz**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung (Berichtszeitraum 2015) vorgelegt von der Bundesministerin für Bildung und Frauen sowie dem Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (III-264 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Unterrichtsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2016 09 15

Mag. Dr. Matthias Strolz

Schriftführer

Dr. Walter Rosenkranz

Obmann

